

LED sorgt für Energieeinsparungen bei Strassenbeleuchtungen

Nach den ländlichen Gemeinden entdecken auch die Schweizer Städte die Vorteile der LED-Lichttechnik

Zürich, 5. November 2009. – Die Strassenbeleuchtung auf Leuchtdiodentechnik (LED) erreicht zunehmend die Schweizer Städte. Als eine der ersten grösseren Städte der Schweiz nimmt St. Gallen eine auf LED basierende Anlage in Betrieb. Die Installation der Sankt Galler Stadtwerke an der Geissbergstrasse umfasst 30 Leuchten der Produktreihe Archilede des Leuchtenherstellers iGuzzini. Es handelt sich damit um die grösste Installation einer LED-Strassenbeleuchtung in der Schweiz. Die Leuchten wurden beidseitig der Strasse auf bestehenden Peitschenkandelabern mit unterschiedlichen Mastabständen montiert, die Lichtpunkthöhe beträgt 10 Meter.

Archilede ist die erste LED-Leuchte, die die Schweizer Normen für Strassenbeleuchtung erfüllt. LEDs sind als Alternative zu den herkömmlichen Leuchtmitteln für die Beleuchtung von Strassen seit längerem im Gespräch. Inzwischen ist die Technik so weit ausgereift, dass sich ihr Einsatz technisch und auch wirtschaftlich lohnt. Bereits vor einigen Monaten ist ein Pilotprojekt der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich in Rüschiikon angelaufen, wo die Eggstrasse seit Juni dieses Jahres im Rahmen eines Testversuchs nachts im Licht von Archilede erstrahlt. Dieses Projekt, über das auch die Tagesschau des Schweizer Fernsehens berichtete, stösst auf grosses Interesse bei Gemeinden und Elektrizitätswerken. Neben St. Gallen planen derzeit zahlreiche weitere städtische und ländliche Gemeinden in der ganzen Schweiz den Einsatz von Archilede zur Strassenbeleuchtung.

Die LED-Lichttechnik bietet wichtige Vorteile gegenüber herkömmlichen Leuchtmitteln. Zum einen vermeiden LED-Leuchten unerwünschte Streustrahlung, was im Fall der Beleuchtung der Geissbergstrasse zu den zentralen Anforderungen zählte. Das Licht der Geissbergstrasse sollte nicht auf die darunter liegende Autobahn St. Gallen-Zürich fallen. Zum andern verbrauchen LED-Leuchten deutlich weniger Energie: Im Vergleich zu den neusten Entladungslampen mit elektronischen Betriebsgeräten liegt die Energieeinsparung mit Archilede bei 35 Prozent. Die Leuchtmittel von Archilede bieten zudem nach einer Betriebsdauer von rund 65 000 Stunden noch immer 80 Prozent Lichtstrom – gegenüber etwa 16 000 Stunden und nur noch 50 Prozent Lichtstrom bei herkömmlichen Beleuchtungen. Der Wartungsaufwand ist deshalb minimal und beschränkt sich im Wesentlichen auf die Grundreinigung.

Über iGuzzini

iGuzzini zählt zu den führenden Herstellern von Leuchten in Europa. Das Unternehmen wurde 1958 in Recanati (Italien) gegründet und besitzt heute Niederlassungen in 16 Ländern, hauptsächlich in Europa. iGuzzini bietet ein breites Sortiment von Leuchten für den Aussen- und Innenbereich und hat sich auf



die Beleuchtung von Ladenketten und Projekten im öffentlichen und kulturellen Bereich spezialisiert. Seine Stärke liegt in der Erarbeitung und Umsetzung von individuellen, auf das jeweilige Projekt zugeschnittenen Lösungen. Im Jahr 2008 erwirtschaftete der Konzern mit rund 1250 Mitarbeitern einen Umsatz von 215,5 Millionen Euro. Die Schweizer Filiale von iGuzzini wurde im Jahr 2000 in Zürich eröffnet und beschäftigt heute 18 Mitarbeiter.

Kontakt

Felice Albert
iGuzzini illuminazione Schweiz AG
Uetlibergstrasse 194, 8045 Zürich
Tel. +41 (0)44 465 46 46
Fax +41 (0)44 465 46 47
albert@iguzzini.ch - www.iguzzini.ch

Agenturkontakt und Bildquelle

Alessandro Monachesi
science communications GmbH
Sonnhaldenstrasse 14, 8032 Zürich
Tel. +41 (0)44 250 74 92
Fax +41 (0)44 250 74 99
a.monachesi@science-communications.ch
www.science-communications.ch